

HOMÖOPATHIE

ÄRZTLICHE SUPERVISION HAHNEMANN-GESELLSCHAFT am

26. Jan | 23. Feb | 23. Mär | 13. Apr | 18. Mai | 29. Jun | 20. Jul | 19. Okt | 16.Nov | 14. Dez 2019

Zertifizierung durch die Landesärztekammer Hessen | 10 Punkte | Homöopathie-Diplom | 08 Punkte |

Die Inhalte dieser ärztlichen Fortbildung sind unabhängig von wirtschaftlichen Interessen und sind produkt- und dienstleistungsneutral. Die wissenschaftliche Leitung und die Dozierenden werden potenzielle Interessenkonflikte offenlegen.

MIASMATISCHE SUPERVISION KOMPLEX CHRONISCHER FALLVERLÄUFE

Ulrike Fröhlich | ärztliche Leitung

Hahnemann-Gesellschaft | Biebricher Allee 59 | 65187 Wiesbaden

fon 0611 8420303 | fax 0611 8420301 | ulrike@hahnemann-gesellschaft.de

Kurszeiten

09.00h - 09.45h	10.45h - 11.30h	14.00h - 14.45h	15.45h - 16.30h
09.45h - 10.30h	11.30h -12.15h	14.45h - 15.30h	16.30h - 17.15h
15 min Pause	105 min Pause	15 min Pause	Ende der Veranstaltung – Blauer Salon 2019

insgesamt 8 Unterrichtseinheiten

In der Supervision liegt der Schwerpunkt auf der Beurteilung von Fallverläufen unter miasmatischer Betrachtung im Vergleich mit der Sichtweise genuiner Homöopathie – Arbeiten mit dem Symptomenlexikon und Erarbeitung neuer bisher noch nicht im Symptomenlexikon erfasster Arzneien. Neben der Besprechung der ausführlichen Anamnese, einschließlich der Herkunftsgeschichte und der Erfassung der Lebensumstände, wird besonderen Wert auf die miasmatische Einordnung der Symptome in die Dynamik des Fallverlaufs gelegt und diese mit der Sichtweise der genuinen Homöopathie vor Kent verglichen. Diese Betrachtungsweise ist ein enormes Hilfsmittel zur Verlaufsbeurteilung. In der Verlaufsbeurteilung werden die Unterschiede dieser beiden Methoden in der Beurteilung sogenannter NB-Symptome ein gewichtiger Punkt sein. Im Blickwinkel der Miasmatik sind es Haltepunkte, in der genuinen Homöopathie können diese klinischen Erfahrungen die Symptome der Reinen Arzneimittellehre ergänzen, andersartig als in den gegenwärtigen Repertorien.

Die klinische Beobachtung zeigt, dass Krankheitssymptome wie Überdruckventile im chronischen Krankheitsverlauf fungieren. Es handelt sich also um primär hilfreiche Reaktionen des Organismus. Diese Symptome zurücktreten zu lassen ohne den Organismus in eine ungünstigere Dysbalance zu bringen, ist die Kunst des Heilens.

Bitte melden Sie sich zeitig an über unser Sekretariat, Frau Korsch | <u>sekretariat@hahnemann-gesellschaft.de</u>.

In der Supervision werden die Patientinnen und Patienten der Dreimonatskurse weiter supervidiert. Ihre eigenen Supervisionswünsche senden Sie bitte bis eine Woche vor dem Termin per email ein.

Die Kursgebühr beträgt € 200,-- Nichtmitglieder, € 180,-- DZVhÄ-Mitglieder

Hahnemann Gesellschaft Junior Docs € 100,--, Advanced und Senior Docs € 0,-
Uns allen eine interessante Fortbildung.

Ulrike Fröhlich | Hans Baitinger | Vorstände Hahnemann-Gesellschaft